

Baudenkmäler

- D-4-79-150-1** **Bahnhofstraße 29.** Kleinhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau, 18. Jh., modern verkleidet.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-2** **Bahnhofstraße 31.** Wohnhaus mit Frackdach, hofseitiges Obergeschoss in Fachwerk, Dachdeckung Blech, frühes 19. Jh., modern verkleidet.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-3** **Bahnhofstraße 33.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-4** **Bahnhofstraße 37.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und gehortem Granitrahmen, 18. Jh. 1902/08 um Kniestock mit Zwerchhaus erhöht; im Winkel ausgebaute Scheune, zweigeschossiger Fachwerkbau mit flachem Pultdach und Ziegelausfachung, 1908.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-29** **Bergstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger, villenartiger Satteldachbau mit Quergiebel und turmartigem Risalit, Schieferdeckung, historistisch, 1899.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-5** **Böttgerstraße 4; Böttgerstraße 6; Böttgerstraße 8; Böttgerstraße 10.** Gruppe von vier Wohnhäusern, zweigeschossige Traufseithäuser mit Zwerchgiebeln, Werkstein und Sichtziegel, historisierend, um 1900/1905.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-13** **Brunn 2.** Wohnstallhaus, massiver Frackdachbau, jetzt verputzt, das Giebeldreieck in Fachwerk, verbrettert, hofseitig Dachüberstand und hölzerner Laubengang, 18. Jh.; Granit-Brunnentröge, bez. 1729 und 1774.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-14** **Brunn 15.** Vierseithof; Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, bez. 1730; ehem. Austragshaus, erdgeschossiger Blockbau mit Satteldach, 1840; drei Granitbrunnentröge, einer bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-28** **Feldweg 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, um 1650, modern verputzt; Stadel mit Frackdach, Holzverschalung z.T. erneuert.
nachqualifiziert

- D-4-79-150-26** **Flur Sophienreuth.** Allee, um 1780, Teil der ehem. barocken Gesamtanlage; zwischen Schloss und Bahnlinie, beim Forsthaus.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-15** **Grünauer Vorwerk 1.** Wohnhaus, eingeschossiger Frackdachbau mit gestuftem Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-6** **Hauptstraße 22.** Wohnhaus, eingeschossiger Traufseitbau mit Schieferdeckung, verputzt, in der geohrten Türrahmung bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-7** **Hauptstraße 31; Hauptstraße 33; Hauptstraße 35.** Gruppe von drei Wohnhäusern, zweigeschossige Klinkerbauten, Satteldächer mit Ecktürmchen und Dachausbauten, historisierend, um 1900/1905.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-8** **Hauptstraße 32.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckerker, reicher Gliederung und Schieferdeckung, Neubarock, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-31** **In Brunn.** Kriegerdenkmal, Granit, bez. 1920.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-9** **Kirchplatz 3; Kirchplatz 5.** Evang.-Luth. Stadtpfarrkirche, im Kern Chorturmkirche des 13. Jh., Saalbau zwischen 1583 und 1611 umgebaut, 1743 Verlängerung des Langhauses nach Westen, 1909 Anlage eines Querhauses und einer Rundapsis am Chorturm; mit Ausstattung; Rest der alten Kirchhofmauer östlich und nördlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-10** **Marienstraße 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Obergeschoss in Fachwerk, bez. 1815.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-30** **Nähe Grünauermühle.** Sophienquelle, Brunnenhaus über oktagonalem Grundriss, Natursteinsockel, geschwungene Haube aus Blech, um 1910
nachqualifiziert
- D-4-79-150-16** **Perlenhaus 1.** Wohnhaus, sog. Perlenhaus, mit erneuertem Walmdach, Obergeschoss ursprünglich in Fachwerk, 1764.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-27** **Pfaffenberg.** Kreuzstein, aus Phyllit; im Rauschenholz.
nachqualifiziert

- D-4-79-150-12** **Pfaffenberg.** Scheibenkreuzstein, Granit, mit eingeritzten Zeichen, hoch- oder spätmittelalterlich; auf der Höhe des Pfaffenberges.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-17** **Reichenbach 6.** Ehem. Mühle, kompakte Vierflügelanlage; Mühlgebäude, verputzter Frackdachbau mit hofseitig weitem Dachüberstand, Fachwerkgiebel und gefalzten Granitrahmen, bez. 1684 und 1802, Inneres teilweise erneuert; Nebengebäude, ein- bis zweigeschossige Satteldachbauten mit Schablonenschieferdeckung, teils massiv und verputzt, bez. 1796 und 1912, verbretterte Fachwerkscheune 1865 erweitert und erhöht, Inneres von Stall und Schupfe teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-18** **Reichenbach 7.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, verputztes Bruchsteinmauerwerk, gohrte Tür- und Fensterrahmen, spätbarock.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-19** **Reichenbach 10.** Bauernhof; Wohnstallhaus mit Satteldach, größtenteils in Blockbauweise, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-20** **Reichenbach 11.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit gohrten Fensterrahmen, Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-11** **Schulstraße 30.** Kath. Pfarrkirche "Annuntiatio B.V. M. ", Saalbau, eingezogener Chor mit 5/8-Schluss, Chorseitenturm mit welscher Haube, neubarock, 1909-10 nach Plänen von Heinrich Hauberrisser.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-22** **Sophienreuth 1; Sophienreuth 3.** Schloss, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Giebelrisaliten und Türmen, 1777, umgebaut 1872 (bez.) und 1919-21; Nebentrakt, nach Südwesten Fachwerkgiebel, Satteldach, bez. 1888, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-23** **Sophienreuth 2.** Wohn- und Wirtschaftsgebäude, langgestreckter Satteldachbau mit Kniestock im Fachwerkstil, Gliederung durch drei Giebelrisalite, Schieferdeckung, bez. 1873.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-24** **Sophienreuth 4.** Forsthaus, malerischer Satteldachbau mit Mittelrisalit und Fachwerkkniestock, bez. 1873/74; Nebengebäude, Satteldachbau mit Fachwerk, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-79-150-25** **Sophienreuth 5.** Betriebswohnungen, erdgeschossiger Satteldachbau mit gezahnter Eckquaderung, um 1873.
nachqualifiziert
- D-4-79-150-21** **Von Lauterbach nach Reichenbach.** Kreuzstein, Granit, wohl spätmittelalterlich; am Ortsausgang Richtung Lauterbach.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 31

Bodendenkmäler

- D-4-5738-0021** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Schönwald sowie ihres ummauerten Kirchhofareals mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1